

Anfechtung der Wahlen auf der Landesmitgliederversammlung der Piratenpartei Mecklenburg-Vorpommern vom 6. April 2025

Sehr geehrter Landesvorstand,
sehr geehrte Mitglieder der Piratenpartei Mecklenburg-Vorpommern,

hiermit fechten wir die auf der Landesmitgliederversammlung am 6. April 2025 in Schwerin durchgeführten Wahlen aus folgenden schwerwiegenden formalen und inhaltlichen Gründen an:

A) Nichtordnungsgemäße Einladung zur Landesmitgliederversammlung

Laut [Satzung, Artikel 9b, Abs. 4](#) ist die Einladung zur Landesmitgliederversammlung **mindestens vier Wochen im Voraus zu veröffentlichen**. Die Einladung muss Tagungsort, -beginn, vorläufige Tagesordnung und einen Hinweis auf aktuelle Veröffentlichungen enthalten.

Die Einladung zur LMV am 6. April 2025 wurde jedoch **erst am 10. März 2025** auf der offiziellen Website des Landesverbands veröffentlicht:

 <https://piratenpartei-mv.de/einladung-zur-landesmitgliederversammlung-2025/>

Damit wurde die **vorgeschriebene Frist von vier Wochen (28 Tagen)** unterschritten. Die Einladung ist aus unserer Sicht **nicht satzungsgemäß erfolgt**, was die **formale Gültigkeit der gesamten Versammlung in Frage stellt**.

B) Nichtveröffentlichung der vollständigen Tagesordnung und Anträge im Wiki

Laut Satzung, Artikel 9b Abs. 5:

„Spätestens eine Woche vor der Landesmitgliederversammlung sind die Tagesordnung in aktueller Fassung, die geplante Tagungsdauer und alle bis dahin dem Vorstand eingereichten Anträge im Wortlaut zu veröffentlichen.“

Diese Veröffentlichung muss gemäß Einladung auf dem [Piratenwiki des Landesverbands](#) erfolgen.

Am **30. März 2025** war dort jedoch **keine vollständige Tagesordnung, keine Anträge und keine aktuelle Übersicht** auffindbar. Damit wurde auch diese satzungsgemäße Informationspflicht **nicht erfüllt**.

Auf der Internetseite des Landesverbandes wurde in der Einladung korrekterweise angekündigt, dass eine Woche vor der Versammlung im Piratenwiki die Tagesordnung aktualisiert angezeigt werden wird. Doch das Wiki des Landesverbandes wurde nicht entsprechend bearbeitet. Weder eine Woche vorher mit der aktuellen Tagesordnung noch sonst wie.

C) Fehlerhafte Durchführung der Wahlgänge

(1) Keine korrekte Wahl- und Geschäftsordnung verabschiedet

Es wurden keine Stimmkarten (Eindeutige ja-, nein Karten), wie in der Wahlordnung des Landesverbandes gefordert, benutzt.

(2) Keine ordnungsgemäße geheime Wahl

Während der Wahl des Schatzmeisters war **für Anwesende einsehbar**, wie einzelne Mitglieder ihren Stimmzettel ausfüllten.

Dies stellt eine klare **Verletzung des Wahlheimnisses** dar – gemäß GO § 3 Abs. 3–4. Eine geheime Wahl war damit **nicht gewährleistet**, was die Wahl als **formwidrig** erscheinen lässt.

D) Fehlende Unterzeichnung des Protokolls

Gemäß Satzung § 14 Abs. 1 sowie gängiger Praxis bei Parteitagungen muss das Protokoll durch die entsprechenden Versammlungsämter (Protokollant*in, ggf. Versammlungsleitung) **auf der Versammlung unterzeichnet werden**.

Nach unserer Kenntnis ist dies **nicht erfolgt**, was die rechtssichere Dokumentation der Sitzung zusätzlich gefährdet.

E) Unklarheit über die Zahl und Wahl der Wahlhelfenden

Die Geschäftsordnung sieht die Benennung und Mitwirkung von mindestens **zwei Wahlhelfenden** bei geheimen Wahlen vor. Es wurden jedoch keine Wahlhelfer benannt.

→ Die Einhaltung der Wahlordnung und die Sicherstellung korrekter Abläufe war somit **nicht gewährleistet**.

F) Falsche Behandlung von Enthaltungen

„Enthaltungen werden nicht gezählt.“ (GO § 3 Abs. 2)

Bei der Wahl der Kassenprüfer wurden Enthaltungen öffentlich ausgezählt und bekannt gegeben, obwohl dies laut Geschäftsordnung unzulässig ist.

G) Nicht satzungsgemäße Wahl der Prüfer

In Artikel 9b Abs. 6–7 der Satzung heißt es:

„Die Landesmitgliederversammlung wählt zwei Rechnungsprüfer und zwei Kassenprüfer.“
(<https://piratenpartei-mv.de/partei/landesverband/satzung/#aenderung>)

Tatsächlich wurden **nur zwei Kassenprüfer gewählt** – Rechnungsprüfer wurden nicht benannt oder gewählt. Dies stellt einen **klaren Verstoß gegen die Satzung** dar.

Es wird aufgrund der vorgenannten Punkte darum gebeten, die Sitzung und alle damit verbundenen Beschlüsse aufzuheben und erneut zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung einzuladen.

Mit piratigen Grüßen

